



**Bildung  
Erziehung  
Betreuung**

**Städtische Kindertageseinrichtung  
GerneGroß**



## Die Kita GerneGroß

Unser Haus wurde 1902 erbaut, im Februar 1903 als Ev. Volksschule eingeweiht und 1968 in eine Ev. Grundschule umgewandelt. 2009 kam es zur Verlegung der Schule in den Ortsteil Ütterlingsen.

2012 - 2013 wurde der Altbau zu einem „großen Haus für kleine Kinder“ umgebaut und im September 2013 als Städtische Kindertageseinrichtung GerneGroß eröffnet.

Aufgrund seiner Geschichte und seiner Bauweise verbreitet das alte Gebäude eine besondere Atmosphäre. Die großen und hohen Räume wurden so eingerichtet, dass sie Überschaubarkeit, Orientierung und Rückzugsmöglichkeiten bieten. Durch das großzügige Raumangebot und durch einen sehr effektiven Schallschutz bieten wir 100 Kindern täglich ein ruhiges und entspanntes Miteinander.

Unser Team besteht aus 16 pädagogisch und 2 hauswirtschaftlich tätigen Kräften

### **Unsere Gruppen:**

Wiesenkrabblert:	10 Kinder im Alter von	0,4 - 3 Jahren
Waldflitzer:	20 Kinder im Alter von	2 - 6 Jahren
Wurzelkinder:	20 Kinder im Alter von	2 - 6 Jahren
Sonnenstrahlen:	25 Kinder im Alter von	3 - 6 Jahren
Regentropfen:	25 Kinder im Alter von	3 - 6 Jahren

### **Unsere Öffnungszeiten:**

Sie wählen eine Betreuungszeit von 25, 35 oder 45 Stunden wöchentlich.

25 Stunden: 07.30 Uhr - 12.30 Uhr

35 Stunden: 07.00 Uhr - 14.00 Uhr

07.30 Uhr - 14.30 Uhr

45 Stunden: 07.00 Uhr - 16.00 Uhr



Bei 45 gebuchten Stunden reichen wir eine warme Mittagsmahlzeit.

Bei 35 gebuchten Stunden haben Sie die Wahl zwischen einer warmen Mahlzeit oder einem von zu Hause mitgebrachten, gesunden Imbiss.

Die Form der Mahlzeiten unserer jüngsten Kinder wird mit der zuständigen Fachkraft besprochen und individuell abgestimmt.

## Unser pädagogischer Leitfaden

Wir begleiten und unterstützen Ihr Kind bei seinen ersten Schritten in die Welt außerhalb der Familie. Wir helfen ihm dabei Fähigkeiten zu erwerben, mit denen es sich selbstbestimmt in einer Gemeinschaft zurecht findet und sich sicher und wohlfühlen kann.

### **Vielfalt ist keine Schwäche, sondern unsere Stärke**



Wir respektieren die Vielfalt in unserem Haus. Es ist normal, dass wir verschieden sind. Kein Kind erfährt eine Benachteiligung aufgrund seines Geschlechts, einer Behinderung, seiner sozialen oder ethnischen Herkunft, der Familienkonstellation, seiner Hautfarbe, seiner Religion oder Sprache.

Es ist uns wichtig, mit Ihrem Kind in liebevoller und humorvoller Weise ein soziales und friedliches Miteinander zu üben.

### **Das Recht auf Bildung gilt für alle**

Wir holen alle Kinder dort ab, wo sie stehen, und orientieren uns nicht an ihren Schwächen sondern an ihren Stärken. In allen Lebensbereichen senden Kinder Signale, die wir genau beobachten, auf die wir reagieren, und denen wir individuell begegnen. Durch Gespräche und Beobachtungen, sammeln wir Informationen zu ihrer Lebenssituation, ihren Vorlieben, Interessen, Fähigkeiten, Fertigkeiten und berücksichtigen die unterschiedlichen Bedürfnisse. Diese Beobachtungen bilden die Grundlage unserer pädagogischen Planung.

Vier bis sechs Kinder, die in ihrer Entwicklung verzögert sind, oder mit einer Behinderung zu uns kommen, werden gemeinsam mit allen Kindern betreut und durch zwei Fachkräfte besonders unterstützt.



## Eltern sind Erziehungspartner



Wir wollen uns mit Ihnen gemeinsam für das Wohl Ihres Kindes einsetzen. Ein vertrauensvolles Miteinander ist daher sehr wichtig. Wir führen regelmäßig mit Ihnen Entwicklungsgespräche über Ihr Kind und stehen Ihnen als Erziehungspartner jederzeit beratend zur Seite. Unsere alltägliche Arbeit stellen wir in den Fluren durch Fotos und Texte so transparent

wie möglich dar.

In unserem Café haben Sie die Möglichkeit, sich mit anderen Eltern auszutauschen.

Gerne sprechen wir mit Ihnen über Ihre Anregungen und Wünsche.

## Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist

Eine alltagsintegrierte Sprachbildung ist uns besonders wichtig. Das Bundesprogramm „Sprach- Kitas“ unterstützt uns hier finanziell und durch zusätzliche, fachliche Beratung. Bei allen Kindern wird der Sprachstand regelmäßig festgestellt, damit wir entsprechend fördern und fordern können. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit einer zuständigen Sprachfachkraft, dem Team unserer Kita und den Eltern. Kinder mit einem besonders hohen Förderbedarf spielen und lernen täglich mit Spaß und Freude in unseren Sprachspielgruppen.

## Bewegung und Gesundheit



Die körperliche Gesundheit und das Wohlbefinden sind mit entscheidend für eine positive Entwicklung. Wir achten daher gemeinsam auf eine gesunde Ernährung und sorgen für viel Bewegung sowie regelmäßige Aufenthalte an der frischen Luft. Durch

häufige Ausflüge in die Stadt und in die Natur erforschen und entdecken wir mit allen Sinnen unser Umfeld.

## Schulvorbereitung

Wir unterstützen die Lernfreude, die Neugier, die Lust am Entdecken und Forschen. Spielerisch vermitteln wir mathematische Vorläuferkompetenzen sowie Grundlagen für den Schrift- und Leseerwerb. Durch ein immer wiederkehrendes Angebot an Experimenten wecken wir schon früh ein naturwissenschaftliches Interesse. Für die 5-6-jährigen Kinder bieten wir eine Wassergewöhnung in den örtlichen Schwimmbädern an. Der Übergang in die Grundschule findet in Zusammenarbeit mit den Lehrern und den Eltern statt.



## Offen aber nicht chaotisch

Wir arbeiten nach dem Prinzip der offenen Arbeit. Ihr Kind wird in eine Stammgruppe aufgenommen und findet hier seine zuständige Bezugsperson, die für 10 – 12 Kinder verantwortlich ist. Die Bezugsperson begleitet ihr Kind während der Eingewöhnung und steht Ihnen als Erziehungspartner in allen Fragen zur Verfügung.

Unsere Räume betrachten wir als „dritte Erzieher“. Sie lassen den Kindern viel Platz zum Entdecken, Ausprobieren, Spielen und bieten Rückzugsmöglichkeiten.

Im Laufe eines Kita – Tages kann sich ihr Kind für einen Funktionsraum entscheiden. Es gibt die Möglichkeit zum bildnerischen



Gestalten, Bauen und Konstruieren, zum Tanzen und Theaterspielen, zum Musizieren und Bücher schauen oder lesen, zum Experimentieren und Forschen. Darüber hinaus gibt es regelmäßig das Angebot, die Stadt, den Wald oder den Spielplatz zu besuchen und zu erkunden. Um eine optimale Förderung zu sichern, bieten wir zu allen Bildungsbereichen gezielte Aktivitäten an. Sie werden ergänzt durch Phasen des freien Spiels, in denen wir den Kindern Impulse geben, um ihr Spiel, ihre Kenntnisse und ihr Wissen zu erweitern.

Wir arbeiten projektorientiert, das heißt, dass wir gemeinsam Themen suchen, die wir bearbeiten wollen.

Die Kinder beteiligen sich dabei aktiv an der Planungsphase, an dem Verlauf des Projektes und haben so die Möglichkeit, ihre Themen und Interessen für sich zu entdecken. Sie haben die Chance, sich eine erwachsene Bezugsperson und eine Gruppe von Kindern zu wählen, um gemeinsam Dinge, die ihnen wichtig sind, auszuprobieren und zu Ende zu führen. Unsere offene Arbeit ermöglicht den Kindern ein hohes Maß an Eigenständigkeit und Entscheidungsfreiheit. All das, was Spaß bereitet hat und gelernt wurde, halten wir gemeinsam mit Ihrem Kind in einem Entwicklungsportfolio fest. Diese Dokumentation bildet die Grundlage für die Entwicklungsgespräche, die Ihr Bezugserzieher oder Ihre Bezugserzieherin mindestens einmal im Jahr mit Ihnen führt, und wird Ihnen am Ende der Kita – Zeit ausgehändigt.

## **Bindung und Bildung für die Kleinsten**

Unsere zz. 22 Kinder im Alter von 4 Monaten bis zum dritten Lebensjahr wechseln die Räume noch nicht. Sie finden Zuwendung, Sicherheit, Geborgenheit und Pflege bei ihren Bezugspersonen und in der ihnen vertrauten Umgebung. Wir legen großen Wert auf eine behutsame Eingewöhnung der Kinder, die in enger Zusammenarbeit mit Ihnen als Eltern und Erziehungspartnern stattfindet.

Gerade in den ersten Lebensjahren kommt es in vielen Bereichen zu grundlegenden Entwicklungsschritten, die wir gerne begleiten. So unterstützen wir ihr Kind nicht nur beim Krabbeln, Laufen, Essen und Sprechen lernen, sondern auch beim Knüpfen erster sozialer Kontakte zu anderen Kindern. Es gibt ausreichend Spielmaterial, das die Sinne der Kinder anspricht, sie zum Experimentieren auffordert und Spielprozesse einleitet. Bildung findet auch bei unseren Jüngsten in vielfacher Weise statt.



## Unser Tag

Eine Tagesgestaltung, die die Bedürfnisse der Kinder berücksichtigt, ist die Grundvoraussetzung für das „Wohlfühlklima“ in unserer Einrichtung. Wir begleiten Ihr Kind durch den Tag und stehen ihm als Spiel- und Ansprechpartner zur Seite. Er ist so gestaltet, dass Spiel- und Erholungsphasen sich abwechseln und Ihr Kind somit seinem Bedürfnis nach Aktivität und Erholung individuell nachkommen kann. Besonders wichtig sind uns wiederkehrende Rituale und Handlungen, die Orientierung und Sicherheit im Alltag geben.

Ihr Kind wird morgens in seiner Stammgruppe begrüßt und hat dann die Möglichkeit, bis 9.00 Uhr entweder in unserem Kinderrestaurant oder in den Gruppenräumen zu frühstücken. Ab 9.00 Uhr stehen ein Teller mit frischer Rohkost sowie Getränke zur freien Verfügung.



Es folgt der Morgenkreis, in dem wir Begrüßungslieder singen und gemeinsam den weiteren Verlauf des Vormittags besprechen. Die Kinder entscheiden sich für einen Funktionsraum, in dem ein Angebot oder ein freies Spiel stattfindet.

Für die Jüngsten beginnt die Mittagszeit bereits um 10.30 Uhr und endet um 12.30 Uhr mit einer Gruppe älterer Kinder. Nach den Mahlzeiten schließt sich eine Mittagsruhe bzw. der Mittagsschlaf an. Bei Musik, Geschichten oder beim Malen finden nun alle Ruhe und Entspannung. Unsere Kleinsten haben die Möglichkeit sich jederzeit zum Schlafen oder Ruhen zurückzuziehen. Während der Schlaf- und Ruhezeiten befindet sich eine Bezugsperson in unmittelbarer Nähe.

Die verbleibenden Nachmittagsstunden werden für eine freie Spielzeit, für ein angeleitetes Angebot oder zur Vertiefung der Aktivitäten des Vormittags genutzt.



Städtische Kindertageseinrichtung GerneGroß  
Schulstraße 16, 58791 Werdohl  
02392 507792  
[kita-gernegross@werdohl.de](mailto:kita-gernegross@werdohl.de)

Leitung : Birgit Nörthemann